

STADT KERPEN

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	30	24.09.2009	19:00 Uhr	20:00 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm

Eßer, Wolfgang

Felden, Reiner

Franke, Helmut

Fußel, Frank

Krüger, Rüdiger

Rüttgers, Kurt

Stein, Engelbert

Krüger-Trewer, Sabina

Memmersheim, Hans-Hermann

Moll, Andrea

für Krauß, Peter

für Fußel, Peter

für Wind, Ferdinand

Entschuldigt fehlend:

Fußel, Peter

Krauß, Peter

Wind, Ferdinand

vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann

vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina

vertreten durch Moll, Andrea

Als Gäste:

Herr Dr. Staatz; Historiker Merzenich

Herr Professor Jahnen; HJPplaner

Frau Hillebrecht; RWE Power AG

Von der Verwaltung:

Herr Peter Knopp; 1. Beigeordneter

Frau Harke-Schmidt; Stadtarchivarin

Herr Jörg Mackeprang; Organisator der Umsiedlung Manheim

Frau Myriam Steinke; Schriftführerin

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Verfahren Dorfchronik Manheim - Vorstellung Dr. Staats
2. Aktueller Sachstand zum Bebauungsplan Manheim - neu
3. Aktueller Sachstand zum Energiekonzept für Manheim-neu durch RWE
4. Zeitplanung zum Manheimvertrag
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen
9. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.09.2009

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Verfahren Dorfchronik Mannheim - Vorstellung Dr. Staats

Herr Dr. Peter Staatz (Historiker aus Merzenich) wurde beauftragt eine Dorfchronik für Mannheim zu erstellen. Herr Dr. Staatz stellt dem Bürgerbeirat seinen Gliederungsvorschlag für die Dorfchronik Mannheim vor. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtarchivarin der Stadt Kerpen, Frau Susanne Harke-Schmidt, stellt die seitens der Stadt Kerpen geplanten Maßnahmen zur Dokumentation von Mannheim vor. Eine Zusammenfassung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Aktueller Sachstand zum Bebauungsplan Mannheim- neu

Herr Professor Jahnen berichtet über den aktuellen Sachstand zum Bebauungsplan Mannheim-neu.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Abfrage zu Platzierungswünschen, gewünschten Bauformen und der Geschossigkeit auf Basis des derzeitigen städtebaulichen Entwurfes durchgeführt werden soll, um die Wünsche der Manheimer Bevölkerung bei der weiteren Planung berücksichtigen zu können.

Herr Lambertz teilt mit, dass diese Abfrage erst dann durchgeführt werden kann, wenn sicher ist, dass Mannheim-neu eine Erdgasversorgung erhalten wird.

Die Verwaltung berichtet, dass nach Aussagen möglicher Netzbetreiber, der Bau einer zentralen Gasversorgung von der Zahl der tatsächlichen Nutzer abhängig ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Frage nach der gewünschten Energieversorgung im Rahmen der Abfrage der konkreten Bauwünsche zu stellen.

Die Verwaltung sichert zu, dass kurzfristig mit dem Gasversorger geklärt wird, ob Mannheim-neu eine zentrale Gasversorgung erhält. Herr Knopp erklärt, dass die Verwaltung den Wunsch der Manheimer Bevölkerung nach einer zentralen Gasversorgung unterstützen wird.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.09.2009

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Aktueller Sachstand zum Energiekonzept für Mannheim-neu durch RWE

Frau Hillebrecht (RWE Power AG) berichtet über den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates das überarbeitete Energiekonzept vorgestellt wird.

Herr Lambertz fordert, dass auch Heizungssysteme, die mit einer zentralen Erdgasversorgung betrieben werden können, geprüft werden sollen.

Frau Hillebrecht sagt dies zu.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Zeitplanung zum Manheim-Vertrag

Die Verwaltung stellt eine mögliche Zeitplanung vor:

Bis zum Aufstellungsbeschluss des Braunkohlenplanes " Umsiedlung Manheim ", der im IV. Quartal 2010 gefasst werden soll, sollte der Vertrag zwischen RWE Power und der Stadt Kerpen unterschriftsreif abgestimmt sein.

Bis zum IV. Quartal 2009/I.Quartal 2010 sollte ein mit dem Bürgerbeirat Manheim abgestimmter Vertragsentwurf an RWE Power weitergegeben werden.

Auf der Sitzung des Bürgerbeirates am 12.11.2009 sollten mögliche Inhalte eines Vertragsentwurfs im nicht öffentlichen Teil diskutiert werden.

Bis Anfang November 2009 wird die Verwaltung einen Vorentwurf der möglichen Inhalte erarbeiten.

Herr Lambertz regt an, dass RWE Power AG der Verwaltung einen ersten Entwurf einer ortsspezifischen Regelung zur Verfügung stellt, über den im Bürgerbeirat beraten werden kann.

Der Bürgerbeirat Manheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Mitteilungen

Herr Knopp teilt mit, dass die Gremien der Stadt Kerpen den Empfehlungen des Bürgerbeirates Mannheim gefolgt sind und die Stellungnahme der Stadt Kerpen zum Entwurf des Braunkohlenplanes entsprechend beschlossen haben.

Die Verwaltung teilt weiterhin mit, dass die vorgezogene Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplanes für den Umsiedlungsort in der Zeit vom 05.10.2009 bis einschließlich 13.11.2009 erfolgt. Die Pläne können sowohl im Rathaus der Stadt Kerpen als auch donnerstags im Gemeindehaus Mannheim eingesehen werden.

Bezüglich der unrechtmäßigen Nutzung des Wirtschaftsweges zwischen K4 und Forsthausstraße wird am 01.10.2009 ein Ortstermin mit dem Ortslandwirt und der Verkehrsabteilung der Stadt Kerpen stattfinden.

Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates darüber berichten.

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Anfragen

Herr Krüger erkundigt sich, ob im Dezember 2009 eine Sitzung des Braunkohlenausschusses stattfinden wird, auf der die erneute Offenlegung des Braunkohlenplanes „Umsiedlung Manheim“ beschlossen wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass Anfang Oktober ein Abstimmungsgespräch zwischen der Stadt Kerpen und der Bezirksregierung Köln stattfinden wird, bei dem der zeitliche Verlauf der Braunkohlenplanverfahrens besprochen werden soll.

Herr Krüger fragt nach ob bezüglich der Beibehaltung der Sperrung der Autobahnbrücke über die A 4 für Fahrzeuge über 21 t der Verwaltung neue Erkenntnisse vorliegen.

Die Verwaltung wird über den aktuellen Sachstand in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates berichten.

Herr Lambertz fragt nach, wie der Begriff des Umsiedlers definiert ist. Die Verwaltung weist auf den Text im Entwurf des Braunkohlenplanes (BKP) Umsiedlung Manheim hin, der lautet:

Personen, die zu Beginn des jeweiligen Umsiedlungszeitraumes als Eigentümer, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte in den Orten innerhalb der Sicherheitslinie des geplanten Tagebaus ansässig sind, gelten für das eigen genutzte Anwesen als Umsiedler.

Die Verwaltung teilt weiterhin mit, dass der Beginn der gemeinsamen Umsiedlung, der im Vorentwurf des BKP für 2012 vorgesehen ist, im weiteren Braunkohlenplanverfahren konkretisiert wird.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.09.2009

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Einwohner/Innen - Fragestunde

keine

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 24.09.2009

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 24.09.2009

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. _____
Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

Myriam Steinke
Schriftführer